

„Corona“, den 12. Dezember 2020

Liebe DFG-Eltern,

Wir hoffen, Sie alle und Ihre Familien sind trotz der schwierigen aktuellen Zeit weiterhin gesund.

Die ganze Schulgemeinschaft freut sich auf die nahen Weihnachtsferien, wenn zum heutigen Zeitpunkt auch noch nicht endgültig klar ist, bis wann wir nun endgültig Präsenzunterricht durchführen dürfen – die morgige Ministerpräsidentenkonferenz mit unser Bundeskanzlerin wird da für Klarheit sorgen, und wir werden Sie anschließend so schnell wie möglich informieren. Den zum heutigen Zeitpunkt vorgesehenen Ablaufplan der letzten Schultage finden sie auf unserer Homepage.

Froh sind wir auf alle Fälle, dass wir so lange den Präsenzunterricht aufrecht erhalten konnten und seit Anfang November nur einzelne wenige Schüler*innen in Quarantäne schicken mussten.

Probleme in der Klassenstufe 2e:

Wir haben bereits gestern eine gesonderte Mail an die Eltern der Klassenstufe 2e verschickt. Ein nicht unbeträchtlicher Anteil der 2e-Schülerinnen scheint sich in der Tat nicht über die Bedeutung von Schulunterricht im Klaren zu sein und gibt sich selbst im Unterricht dem Konsum „illegaler Substanzen“ hin. Die ersten Sanktionen wurden bereits ausgesprochen und wir überlegen uns weitere Präventionsmaßnahmen.

Bitte bleiben Sie mit Ihren Kindern bezgl. dieser Thematik im Gespräch.

„Kleiderordnung“:

Aus gegebenem Anlass möchten wir als Schulleitung des DFG zu dem in der Schulgemeinschaft diskutierten Thema der Kleiderordnung klar stellen, dass sowohl wir, als auch die deutliche Mehrheit des Kollegiums hinter dem Anliegen einer Kleiderordnung stehen. Wir wünschen uns, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Schule angemessen kleiden.

Wir sind gerne bereit, zu diesem Thema mit allen Beteiligten in eine Diskussion einzutreten, es kann aber nicht sein, dass einzelne Kollegen von Schüler*innen angegangen werden, wenn sie sich in der Sache für einen angemessenen und respektvollen Umgang miteinander einsetzen.

Wir bitten Sie als Eltern daher, mit Ihren Kindern über das Thema einer angemessenen Kleidung im Schulbetrieb zu reden. Wir hoffen, so gemeinsam zu einer Versachlichung der Diskussion zurückzukehren.

Wir wünschen Ihnen allen trotz der schwierigen Zeiten eine freudige und auch besinnliche Adventszeit und verbleiben bis zu eventuell baldigen neuen Informationen mit freundlichen Grüßen

Johannes Remmer + Christiane Polowykow
Deutsch-Französische Schulleitung

Chers parents,

Nous espérons que cette lettre vous trouvera vous et vos proches en bonne santé. Nous sommes tous contents de voir les vacances arriver en ayant réussi (pour la grande majorité des élèves) à maintenir un enseignement en présentiel.

Situation générale :

Nous sommes toujours tributaires des dernières réglementations en vigueur et attendons celles qui vont être publiées après la réunion de demain, dimanche 13 décembre, entre les plus hautes autorités de l'Etat allemand. Nous reviendrons bien sûr vers vous pour vous tenir informés. En attendant, vous trouverez sur le site le fonctionnement des derniers jours avant les vacances de Noël (si toutefois, les dates sont maintenues).

Problèmes en classes de seconde :

Nous avons envoyé un message plus ciblé à destination des parents des élèves de seconde. Il semble effectivement qu'une grande partie de ces élèves ne mesurent pas les enjeux de leur scolarité et s'adonnent à des conduites addictives. Des mesures de prévention et malheureusement de sanction seront mises en place pour les contrevenants. Merci donc à vous d'aborder cette thématique avec eux.

Code vestimentaire :

Nous avons eu à gérer ces dernières semaines, de "malentendus" entre professeurs et élèves concernant la tenue vestimentaire. Nous (la majorité des professeurs) soutenons le code vestimentaire et souhaitons effectivement que les élèves adoptent une tenue conforme à un cadre de travail qu'est le milieu scolaire.

Il est inacceptable pour nous que des élèves s'en prennent à des professeurs parce qu'ils osent faire des remarques sur des tenues inappropriées. Nous sommes bien sûr prêts à entamer une réflexion avec toutes les personnes qui s'intéressent à cette thématique.

Nous vous remercions, dans un premier temps, d'aborder cette problématique avec vos enfants pour faire évoluer la situation.

Nous vous souhaitons à toutes et à tous un temps de l'Avent rempli de sérénité et vous disons à très bientôt pour de nouvelles informations.

L'Equipe de direction